

„BRAVE DIEBE“ VON JACK POPPLEWELL



v.l.: Marianne Schwarzbach, Franz Liebhardt,
Bernhard Thalhammer, Norbert Wiefarn

Inhalt

David Warren, faul wie die Sünde, erwischt Penelope Peabody in der Wohnung beim Einbruch. Ein starker Grund, die Dame zu erziehen. Allerdings gibt es diverse Verwicklungen, als Penelopes Vater auftaucht. Er ist Inspektor und auf der Suche nach gestohlenem Schmuck. „Brave Diebe“

ist in Deutschland eigentlich ein weniger bekanntes Stück von Jack Popplewell. Sehr großen Erfolg hatte dieser mit „Busybody“ (dt. „Keine Leiche ohne Lilly“).



„Brave Diebe“, Premiere:
19.04.1992, zwei weitere Auf-
führungen am 20.04. und
26.04.1992

REGIE, DARSTELLER UND
MITWIRKENDE

Regie: Leonhard Seidl

Darsteller:

Lady Warren	Marianne Schwarzbach
David, ihr Sohn	Bernhard Thalhammer
Mr. Peabody	Franz Liebhardt
Penelope, eine Tochter	Martina Hobmaier
Helen Chandler	Marion Zettl
Mr. Pidgeon	Paul Kirschbaum
Wilkinson	Norbert Wiefarn

Mitwirkende:

Souffleuse	Marianne Wiefarn
Kostüme	Dorit Höhn
Bühnebild	Philipp Hüttenberger
Maske	Marlene Angermaier
Beleuchtung	Hans Baumann, Martin Höhn, Gerhard Mayr
Ton / Video	Franz Plenert, Sepp Kraus
Bühnenbau	Kurt Schietzel, Hans Reich, Reinhold Klingshirn
Assistenz	Sybille Seidl

DAS SCHRIEB DIE PRESSE

Dorfener Anzeiger,
24.04.1992

„Der Theaterverein Isen beweist mit ‚Brave Diebe‘, dass er den Mut und die Möglichkeit besitzt, in Sachen Laienspiel auch mal neue Wege einzuschlagen.“ (auch Schlagzeile)



Hauptsponsor: Werling GmbH - Fliesen und mehr ...

„OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG“ VON FRANCA
RAME UND DARIO FO

Hintergrund:

Die neu gegründete Experimentier-Gruppe des

Theatervereins mit dem schönen Namen „Wexelbad“ trat im Herbst gleich fünfmal mit der „Offenen Zweierbeziehung“ auf. Gespielt wurde dreimal in **Erding (25./26./29.09.02)** und zweimal (**3.10./4.10.92**) im **Gasthaus Oberndorf bei Haag**. In Isen kam das Stück

nicht zur Aufführung. Vielleicht lag es an der Ankündigung: „Die ‚Offene Zweierbeziehung‘ ist für Kinder leider nicht geeignet!“ Es spielten: **Martina Hobmaier (re.) Paul Kirschbaum (li.)**, **Tanja Höhn** (als Souffleuse im Stück eingebunden), Kostüme: **Dorit Höhn**, Maske: **Pauline Jensen**, Gesamtleitung: **Leonhard Seidl**.

Die Maskenbildnerin muss übrigens Besonderes geleistet haben. So schrieb die Süddeutsche Zeitung in einer Kritik: „Er (Paul Kirschbaum) erinnert fatal an einen Vertreter des Offenen Zweier-Ismus. Martina Hobmaier, etwa 20 Jahre jünger, ließ den Altersunterschied verschwinden. Sie war wirklich die gleichaltrige Ehefrau...“. So kann man sich täuschen: Unsere Martina ist nicht „etwa 20 Jahre jünger“, sondern rund 32 Jahre jünger als der gute Paul. Nun fragt man sich natürlich, bei wem von den Beiden die Maske mehr gewirkt hat.

Einen Nachschlag der „Offenen Zweierbeziehung“ gab es im Folgejahr am **2./3. Juli 1993**. Gespielt wurde wieder im **Gasthaus Oberndorf bei Haag**.

„DAS KERNHAUS“ - KINDERSPIEL VON LEONHARD SEIDL

Hintergrund: Beim „Kernhaus“ waren die Bühnenflöhe in Aktion. Das Stück behandelte das Thema Kernenergie und die Angst der Menschen vor einer möglichen (unsichtbaren) Strahlengefahr. Der Dorfener Anzeiger lobte: „Mit viel Spiellaune und erstaunlicher Textsicherheit brachten ... die ‚Isener Theaterflöhe‘ Seidls Stück zur Aufführung“. Das Stück wurde **am 13. Juli 1992** in der Volksschule Altenerding aufgeführt. Regie: **Karo Koxholt**, Bühne: **Kurt Schietzel**, Darsteller: **Elke Bichlmaier, Andreas Litzlbeck, Barbara Wiefarn, Sandra Stolte, Christine Seidl, Sybille Seidl, Reinhard Eichner**, Schulklasse: **Nina Teiwes, Sandra Obermaier, Christian Garzarolli, Julia und Felix Grimmeisen, Marion Eichner, Andy Hofstetter, Julia Etrich, Veronika Senden, Eileen O'Rourke**, Souffleuse: **Tanja Höhn**, Beleuchtung: **Paul Kirschbaum**, Ton: **Jochen Kirschbaum, Leonhard F. Seidl**, Kostüme: **Dorit Höhn**, Maske: **Pauline Jensen**.

